



## Armut macht krank

Was wünschen sich die Menschen am meisten?  
Gesundheit, das ist eine der häufigsten Antworten.

Gesundheit hat großen Einfluss auf die Entwicklung.  
Daher ist Gesundheit eines der 17 Globalen Ziele  
für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

**Global** heißt weltweit,  
es geht also um Ziele für die ganze Welt.

**Nachhaltig** bedeutet:

Man denkt an die Zukunft.

Bei allem was man tut.

Damit es den Menschen und der Umwelt  
auch in der Zukunft gut geht.

Die **Vereinten Nationen** sind ein Zusammenschluss  
von fast allen Ländern der Welt.

Nachhaltige Entwicklung ist ganz wichtig für ein gesundes Leben.  
Denn wo die Menschen arm sind,  
dort sind sie auch oft krank.  
Das müssen wir ändern.

Gesundheit ist nicht alles,  
aber ohne Gesundheit ist alles nichts.

Dieser Satz stammt von dem Philosophen Arthur Schopenhauer.  
Er war ein bedeutender Denker  
und hat vor ungefähr 200 Jahren gelebt.

Die weltweite Ausbreitung der Corona-Erkrankung zeigt deutlich:  
Gesundheitliche, soziale und wirtschaftliche Themen  
hängen zusammen.

Zum Beispiel:

Wegen Corona haben viele Menschen ihre Arbeit verloren.  
Sie haben deshalb weniger Geld.

## **Wichtig für alle**

Gesundheit ist für jeden einzelnen Menschen wichtig, aber auch für den Erfolg von ganzen Volkswirtschaften.

Zur **Volkswirtschaft** eines Landes gehören alle, die Güter produzieren, verteilen und verbrauchen. Güter sind zum Beispiel Lebensmittel.

## **Globale Ungleichheiten**

Die Corona-Pandemie macht die weltweite Ungleichheit sichtbar.

In Entwicklungsländern, wie zum Beispiel Bhutan, Moldau oder Uganda, haben die Menschen schlechteren Zugang zu Gesundheitsversorgung.

Oft gibt es keine Krankenversicherung oder staatliche Unterstützung.

Wenn es überhaupt Pensionen gibt, sind sie niedrig.

Viele Menschen können es sich nicht leisten, zur Ärztin oder zum Arzt zu gehen.

## **Armut macht krank**

Armut ist eine der häufigsten Ursachen für Krankheiten:

Sie führt zu Hunger und falscher Ernährung.

Oft kommen noch Arbeitslosigkeit, eine schlechte Schulbildung und fehlende Verhütungsmöglichkeiten dazu.

Das alles beeinträchtigt die Gesundheit noch mehr.

Wirtschaftliche Möglichkeiten bleiben ungenutzt, die Menschen bleiben arm.

Daher muss man Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft miteinander kombinieren.

Zum Beispiel kann man Menschen wirtschaftlich fördern, indem man ihnen eine gute Ausbildung, Beratung und weitere Unterstützung ermöglicht.

Jedenfalls brauchen Menschen eine nachhaltige und sinnvolle Beschäftigung, damit sie der Armut entkommen können.

## **Zu wenig Geld, zu wenig Personal**

Entwicklungsländer haben zu wenig Geld und Personal, um ein flächendeckendes Gesundheitssystem aufzubauen.

Ein solches Gesundheitssystem muss für alle eine medizinische Grundversorgung bieten.

Aber auch die Versorgung in Spezialkliniken und in der Notfallmedizin muss gewährleistet sein.

Dafür braucht es geschultes Personal und Medikamente.

Aber auch die erforderliche Technologie und Infrastruktur wie Krankenhäuser, Rettungsdienste und vieles mehr.

Und natürlich muss es für all das auch genug Geld geben.

Allein in Afrika fehlen rund 3 Millionen Gesundheits-Fachkräfte.

Zum Beispiel Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger.

Das ist sehr viel.

Gerade deshalb ist es wichtig, die Gesundheit der Menschen zu fördern.

Zum Beispiel durch regelmäßige Bewegung und gesundes Essen, frisches Wasser.

Ein weiteres Problem ist auch die Überalterung der Bevölkerung:

In vielen Ländern gibt es mehr alte als junge Menschen.

Das Gesundheitssystem und das Sozialsystem müssen daran angepasst werden.

Damit alle Menschen gut versorgt und abgesichert sind.

## **Wie können wir die Situation verbessern?**

Ganz wichtig ist der Wille der Politikerinnen und Politiker, die 17 Globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung umzusetzen.

Von diesen Zielen haben sehr viele auch mit Gesundheit zu tun.

Ziel 3 strebt ganz deutlich  
Gesundheit und Wohlergehen für alle an.  
Viele Faktoren hängen miteinander zusammen:

- Einkommen, also wieviel Geld ich verdiene
- Bildung, die ich zum Beispiel in der Schule oder durch eine Berufsausbildung bekomme
- Transport von Menschen und Gütern
- Handel mit Gütern und Waren
- Landwirtschaft
- Umwelt und Klima

Gesundheit ist also nicht nur ein Recht jedes einzelnen Menschen.  
Gesundheit ist gleichzeitig sehr wichtig,  
damit sich eine Gesellschaft gut entwickeln kann.

## **Was braucht es also?**

Wichtig ist eine Denkweise,  
bei der alle politischen Entscheidungen  
auch die Auswirkungen auf die Gesundheit berücksichtigen.

Informationen und Forschung sollen global vernetzt werden.  
So können Erkenntnisse aus einem Land  
auch in anderen Ländern genutzt werden.

Auch aus der Corona-Pandemie können wir  
etwas Wichtiges lernen:

Es zahlt sich aus,  
wenn wir ärmere Länder unterstützen.  
So kann man auch  
die Verbreitung von Krankheiten besser verhindern.

Probleme, die die ganze Welt und alle Menschen betreffen,  
wie Pandemien oder der Klimawandel  
erfordern auch globale Lösungen.

Die ganze Welt ist betroffen.

Also muss auch die ganze Welt zusammenarbeiten  
und die Probleme gemeinsam lösen.

Dieser Text stammt von **Gerlinde Astleithner**.  
Sie ist Gesundheitsexpertin und beim Österreichischen Roten Kreuz  
im Bereich Internationale Zusammenarbeit tätig.